

Erfolgreiches Wochenende - SVV-Turner gewinnen -

Beide Mannschaften der SVV Turner blicken auf ein erfolgreiches Wochenende zurück.

Unsere WKG Villingendorf-Rottweil I war zu Gast in Kressbronn und stellte sich der WKG KTV Oberschwaben, die WKG Villingendorf-Rottweil II war zu Gast in Beffendorf. Blicken wir zuerst zurück nach Kressbronn, an den schönen Bodensee:

Schon bei der Analyse des KTV Oberschwaben war klar, dass der Gegner mit Ivan Sommer stark aufgestellt ist. Ivan Sommer turnte bis 2013 in der 2. Bundesliga und unterstützt nun den KTV Oberschwaben in der Landesliga. Von seiner Klasse hat er trotz des Bundesliga Verzicht nicht allzu viel eingeübt. Die WKG Villingendorf-Rottweil I konnte dagegen bis auf Volker Wichert auf den kompletten Kader zugreifen, was Trainer Klaus Seifried und Mannschaftsführer Patrik Nester in die gute Situation brachte, die jeweils stärksten Turner am Gerät zum Einsatz zu bringen.



Dies zeigte sich bereits zu Beginn am Boden. Mit Chris Mayer (12.80), Martin Rößler (12.35), Fabian Schulz (12.80) und Elias Del Core (12.15) zeigten unsere Kunstturner saubere Leistungen, welche ausreichten um gut gegen Oberschwaben zu bestehen. Ivan Sommer trumpfte zwar am ersten Gerät mit 14.25 Punkten auf, doch wir hatten mit Nico Freuli eine passende Antwort. Nico turnte super sauber und holte mit dem geringsten Abzug beider Mannschaften (-1.10) starke 14.00 Punkte. So stand es nach dem Boden 51.95 zu 51.05 für uns. Beim Pauschenpferd hat die WKG Villingendorf-Rottweil I starke Übungen und hohe Ausgangswerte parat. Es dreht sich nur um die Frage: Bleiben alle oben? Unsere Turner zeigten am Samstag die passende Leistung und es blieben alle ohne Sturz. Chris Mayer (11.85), Martin Rößler (12.10), Gabriel Schneider (10.60) und Jürgen Scheuermann (10.15) zeigten keine Schwächen. Natürlich zeigte Ivan Sommer (15.15) auch am Pauschenpferd wieder seine Klasse, es zählt jedoch die Mannschaftsleistung und die lag auch dank Klaus Seifried (13.10) bei der WKG Villingendorf-Rottweil. 47.00 Punkte für Oberschwaben und 47.65 für die WKG - das zweite Gerät war auch gewonnen.

Unsere Turner sahen die Chance und nutzen Sie auch. Gleiches Bild wie zu Beginn: Bei Ivan Sommer standen zwar wieder

hohe 15.15 Punkte aber unsere Turner sammelten mit jedem Athleten fleißig Punkte, zudem sind wir mit Fabian Schulz (13.50), Elias Del Core (13.55) und Klaus Seifried (12.55) ebenso hochkarätig aufgestellt. Dazu noch saubere Leistungen von Tim Rottler (12.05) und Gabriel Schneider (11.80) dann braucht sich die WKG nicht verstecken. Mit 1.65 Punkten mehr wurden auch die Ringe gewonnen.

So war der Vorsprung nach drei Geräten bereits auf 3.20 Punkte angewachsen. Beim Sprung mussten die WKG Villingendorf-Rottweil leider auf den Einsatz von Elias Del Core (Fußverletzung) verzichten. Nico Freuli (11.95), Fabian Schulz (11.80), Chris Mayer (11.80), Martin Rößler (10.85) und Niklas Scherdi (11.80) machten Ihre Sache zwar gut, aber der KTV Oberschwaben etwas besser. 47.35 für uns, 49.15 für Oberschwaben brachten unseren Vorsprung etwas zum Schmelzen. Dennoch war ein Polster von 1.40 Punkten übrig, als es an den Barren ging.

Zum Einsatz kamen Tim Rottler (12.65), Jürgen Scheuermann (12.65), Chris Mayer (12.45), Klaus Seifried (12.75) und Elias Del Core (12.40). Alle fünf turnten saubere Übungen, bei Jürgen und Tim gab es lediglich 0.55 Punkte Abzug - dennoch hat auch Oberschwaben starke Barrenturner. Knapp aber berechtigt gewannen Sie mit 50.90 zu 50.50 Punkten den Barren. Jetzt waren es nur noch 1,00 Punkt Vorsprung und das Reck sollte alles Entscheiden.

So zog Klaus Seifried seine Jungs nochmals zusammen, motivierte Sie und schickte Nico Freuli (10.60), Fabian Schulz (10.90), Elias Del Core (11.15), Klaus Seifried (12.00) an das Gerät. Nerven zeigten dafür die Oberschwaben und Ivan Sommer stürzte beim Abgang. Nun lag es an Chris Mayer als Schlussturner den Sack zuzumachen. Souverän turnte unser Chris den Wettkampf heim und mit der sauberen Landung brach auch der Jubel bei den Turnern und den rund 20 Fans aus Villingendorf-Rottweil aus.

294.00 zu 291.35 sehen deutlich klarer aus, als der Wettkampf war. Der Sieg war eine Mannschaftsleistung, bei der jeder nur das Beste gab und sich niemand von den hohen Wertungen des Ivan Sommer beeindrucken lies. Ein toller Sieg, 8 Gerätepunkte und ein Krimi bis zum letzten Turner.

Herzlichen Dank an Christof Kimmig und Chris Heuer als Kampfrichter, sowie an alle Turner, Betreuer und Fans.

In der Kreisliga West war die WKG Villingendorf-Rottweil II am Samstag beim TV Beffendorf zu Gast. Die Junge Mannschaft um Trainer Wolfgang Staiger hat bisher jeden Wettkampf gewonnen und steht derzeit auf dem 1. Tabellenplatz. Diesen galt es gegen Beffendorf, dem zweiten der Tabelle zu verteidigen und zu festigen.

Entsprechend motiviert traten unsere Kunstturner an das erste Gerät, den Boden. Tim Seifried (11.95), Felix Müller (12.35), Tobias Murello (11.55), Michael Marti (11.20) und Aaron Hertkorn (13.00) starteten mit einer souveränen Leistung und gewannen am Boden überzeugend mit 48.85 zu 46.05 für Beffendorf.

Noch deutlicher sollte es am Pauschenpferd werden. Tim Seifried (7.40), Finn Schröer (8.50) hatten zwar noch zu kämpfen, doch die erfahrenen Turner Tobias Murello (10.90), Jan-Patrick Berenz (10.95) und Michael Marti (11.05) kamen gut durch während Beffendorf schwächelte. So standen nach dem letzten Turner 41.10 Pkt. bei Villingendorf-Rottweil II und 36.00 Punkte bei Beffendorf. Mit 8.20 Punkten Vorsprung ans dritte Gerät zu gehen motiviert die Turner natürlich enorm.

An den Ringen setzte Wolfgang Staiger zwar nur vier Turner ein, doch Finn Schröer (11.40), Tobias Murello (10.40), Jan-Patrick Berenz (10.40) und Pierre Schneider (11.70) machten Ihre Sache gut. So konnten auch die Ringe mit 43.90 zu 41.45 Pkt. gewonnen werden.

Knapper wurde es beim Sprung. Hier sind in der Kreisliga meist nur Handstützüberschläge zu sehen und ein Unterschied ist bei 10 gleichen Ausgangswerten (12.00 Pkt) nur in der Ausführung zu suchen. Michael Marti (11.10), David Verde (10.80), Jan-Patrik Berenz (10.80), Pierre Schneider (10.85) und Aaron Hertkorn (11.15) turnten zwar gut, Beffendorf jedoch einen Hauch besser. Mit 43.90 zu 44.00 verloren unsere Turner das Gerät denkbar knapp.

Dennoch ging die WKG Villingendorf-Rottweil II mit 10.55 Punkten Vorsprung an den Barren und zeigte weiterhin konzentrierte Leistungen. Tim Seifried (10.55), Tobias Murello (11.95), Finn Schröer (11.85), Jan-Patrik Berenz (10.10) und Pierre Schneider (11.40) konnten am Barren einen hauchdünnen Vorsprung dieses Mal für sich verbuchen. Mit 45.60 für Beffendorf und 45.75 für Villingendorf Rottweil ging das Gerät mit 0.15 Punkten an uns.

Nicht ganz optimal lief es am Schlussgerät Reck, dem Zittergerät unserer WKG-Villingendorf-Rottweil II. David Verde (8.30), Tim Seifried (8.45), Felix Müller (9.10), Pierre Schneider (5.90) und Aaron Hertkorn (7.95) konnten den deutlich stärkeren Kunstturnern aus Beffendorf am Reck nichts entgegensetzen. 33.80 Pkt. für uns, 37.55 Pkt. für Beffendorf, hier ist noch Trainingsbedarf für unsere junge Truppe.

Dennoch - nach dem letzten Gerät wird zusammengezählt und die saubere Leistung zu Beginn des Wettkampfes genügte um den Wettkampf mit 257.60 zu 250.65 Punkten klar zu gewinnen. 8 Gerätepunkte gab es auch dazu, weshalb sich die Trainer und Turner sehr zufrieden zeigten. Herzlichen Dank an die Kampfrichter Matthias Kienzle und Klaus Seifried, sowie an alle Helfer und Fans.

Am kommenden Samstag, 01.04. turnen beide Mannschaften zu Hause!

Doppelwettkampf im Kunstturnern - Rottweil, ABG Halle 01.04. ab 13:00 Uhr

Am Samstag, 01.04. ist großer Wettkampfnachmittag in Rottweil, die WKG Villingendorf-Rottweil II empfängt ab 13:00 Uhr die WTK Heckengäu III bevor ab 16:00 Uhr die WKG Villingendorf-Rottweil I gegen den SSV Ulm 1846 II an die Geräte geht. Für alle Turnbegeisterten ist dies eine tolle Gelegenheit die jungen Turner der Zweiten und die erfahrenen Landesligaturner an einem Nachmittag zu Hause zu sehen. Kunstturnen pur in Villingendorf-Rottweil – Ein toller Termin.

Die Turner freuen sich über viel Unterstützung und zahlreiche Zuschauer.